

BNN 26.08.2014



DIE WERBETAFELN für die Sponsoren hängen Ralph Oberacker (oben) und Sebastian Maybach in der Mineralix-Arena auf.
Foto: Lothar

Saisonbeginn ist die „Deadline“

Vorbereitungen beim SV „Germania“

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. Noch sind Ferien, noch ruht der Vereinsbetrieb in der Weingartener Mineralix-Arena, aber für den Hausherrn, den SV „Germania“, gibt es schon wieder alle Hände voll zu tun. „Der Deutsche Ringer Bund richtet am 29. und 30. August ein Jugendcamp für Mädels bei uns aus. Am 13. September hat die zweite Mannschaft ihren ersten Heimkampf und am 21. beginnt die Bundesliga mit dem ersten Heimkampf“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Sebastian Mayer.

Der 21. September ist ein Sonntag, der VfK Schifferstadt wird zum Auftakt erwartet.

„Sonntags um 17 Uhr ist natürlich eine andere Kampfatmosphäre als am Samstagabend. Sonntag ist Familientag. Es gibt Kaffee und Kuchen, und dann können auch die jüngeren Kinder mitgebracht werden, die so ungefähr im Alter unserer Bambini sind“, sagt Mayer. Zusammen mit dem Vorsitzenden Ralph Oberacker ist er dabei, die Werbetafeln der Sponsoren aufzuhängen. „Die Vorhangrollen müssen noch geschmiert und die lockeren Fußbodenleisten nachgeschraubt werden“, zählt er auf.

Vorige Woche wurden in den Umkleideräumen neue Kleiderhaken angebracht. „Vom Seifenspender bis zur Grünpflanze musst du dich um alles selber kümmern“, sagt Ralph Oberackers

Vater Klaus. „So eine große Halle, die auch ständig vermietet ist, zu pflegen und in Schuss zu halten, ist für einen Verein keine Kleinigkeit“, sagt er. Dabei meint er einfach die ganz normale Abnutzung. Die allerdings auch nicht verwunderlich ist, wenn während der Schulzeit und der Ringersaison erst recht Woche für Woche ein paar hundert Menschen die Halle betreten.

Sporthalle, Gaststätte und Kulturraum sind voneinander unabhängige Einrichtungen, aber der Eingangsbereich wird von allen Besuchern frequentiert. Oberacker taucht den Pinsel in die Farbe.

Das bisher weinrote Entree soll orangefarben werden, dem Logo des neuen Sponsors angeglichen.

Eingangsbereich erhält eine neue Farbe

Axel Langendörfer inspiziert inzwischen die Sanitärräume, ob alle Abläufe und Wasserhähne funktionieren. Thomas Reuter bastelt an einem neuen Kartenverkaufssystem. Die Buchstaben für die nummerierten Sitzblöcke müssen noch angebracht werden. In Kürze erscheint der Faltplaner. Am 4. September werden von 20 bis 22 Uhr in der Geschäftsstelle die ersten Dauerkarten verkauft, ebenso am 11., außerdem sind bereits Tageskarten für den Heimkampf gegen Schifferstadt erhältlich. „Saisonbeginn ist Deadline“ sagt Mayer. „Was dann nicht erledigt ist, wird schwierig.“ Stunden um Stunden werden hier „verarbeitet“. Zeit für tausend Dinge und Kleinigkeiten, Zeit, die keiner sieht.